

KONZERNZWISCHENBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2023
3. QUARTAL



Kennzahlen paragon-Konzern ¹

in TEUR bzw. lt. Angabe	1. Jan. bis 30. Sep. 2023	1. Jan. bis 30. Sep. 2022	Veränderung	1. Juli bis 30. Sep. 2023	1. Juli bis 30. Sep. 2022	Veränderung
Umsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	122.011	118.618	2,9 %	35.374	37.877	-6,6 %
EBITDA ² (fortgeführte Geschäftsbereiche)	16.269	8.524	90,9 %	8.179	2.105	288,5 %
EBITDA-Marge in %	13,3 %	7,2 %	85,6 %	23,1%	5,6%	316,0 %
EBITDA paragon semvox GmbH (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	7.569	3.505	115,9 %	n.a.	1.034	-100,0 %
EBITDA (fortgeführte und nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	23.838	12.029	98,2 %	8.179	3.139	160,6 %
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	5.483	-1.164	571,1 %	4.304	-1.245	445,7 %
EBITDA-Marge in %	4,5 %	-1,0 %	558,0 %	12,2%	-3,3%	470,2 %
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-2.625	-5.569	52,9 %	2.991	-1.893	258,0 %
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	6.999	1.036	575,6 %	n.a.	87	-100,0 %
Konzernergebnis	4.374	-4.533	196,5 %	2.992	-1.806	265,7 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-0,58	-1,23	52,8 %	0,66	-0,42	257,4 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	1,55	0,23	572,3 %	0,00	0,02	-100,0 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,97	-1,00	196,6 %	0,66	-0,40	265,2 %
Investitionen (CAPEX) ³ (fortgeführte Geschäftsbereiche)	2.151	6.068	-64,6 %	1.665	2.587	-35,6 %
Operativer Cashflow (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-5.568	11.840	-147,0 %	-140	1.643	-108,5 %
Freier Cashflow ⁴ (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-7.719	5.772	-233,7 %	-1.805	-944	-91,2 %
In TEUR bzw. lt. Angabe	30. Sep. 2023	31. Dez. 2022	Veränderung	30. Sep. 2023	30. Sep. 2022	Veränderung
Bilanzsumme	122.585	172.542	-29,0 %	122.585	159.288	-23,0 %
Eigenkapital	4.937	661	647,1 %	4.937	-1.264	490,6 %
Eigenkapitalquote in %	4,0 %	0,4 %	951,5 %	4,0 %	-0,8%	607,5 %
Flüssige Mittel	7.960	18.106	-56,0 %	7.960	530	1.401,8 %
Zinstragende Verbindlichkeiten ⁵	72.668	120.128	-39,5 %	72.668	102.872	-29,4 %
Nettoverschuldung ⁶	64.708	102.022	-36,6 %	64.708	102.342	-36,8 %
Bank- und Anleiheverbindlichkeiten abzgl. flüssige Mittel	48.958	86.041	-43,1 %	48.958	89.623	-45,4 %
Nettoverschuldungsgrad ⁷	1,74	5,28	-67,0 %	1,74	5,26	-66,9 %
Mitarbeiter ⁸	778	729	6,7 %	778	871	-10,7 %

Die ersten neun Monate 2023 auf einen Blick

- Umsatzerlöse in den fortgeführten Geschäftsbereichen steigen in den ersten neun Monate auf 122,0 Mio. Euro (Vorjahr: 118,6 Mio. Euro)
- Kooperations- und Lieferabkommen mit Clarios, dem weltweit führenden Anbieter von Niederspannungsbatterien, abgeschlossen
- Assetdeal im Rahmen der Kooperation mit Clarios führt zu einem positiven Ergebnisbeitrag im mittleren einstelligen Millionen-Bereich
- EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche steigt – auch infolgedessen – in den ersten neun Monaten auf 16,3 Mio. Euro (Vorjahr: 8,5 Mio. Euro)
- Mittelzufluss aus dem Assetdeal reduziert Verschuldung (Bank- und Anleiheverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel) auf 49,0 Mio. Euro (Ende 2019: 121,3 Mio. Euro)
- EBITDA – Steigerung der fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereiche unter Berücksichtigung des Entkonsolidierungseffektes des Geschäftsbereiches Digitale Assistenz auf 23,8 Mio. Euro (Vorjahr: 12,0 Mio. Euro)
- Positiver Jahresüberschuss nach neun Monaten von 4,4 Mio. Euro führt zu einem Ergebnis je Aktie von 0,97 Euro
- Erwartungen für 2023 aktualisiert: EBITDA nun zwischen 25 und 27 Mio. Euro, Umsatz bei 160 bis 170 Mio. Euro

Aktie

	30. Sep. 2023	31. Dez. 2022	Veränderung	30. Sep. 2023	30. Sep. 2022	Veränderung
Schlusskurs Xetra in €	4,95	4,31	14,8 %	4,95	3,79	30,6 %
Anzahl ausgegebener Aktien	4.526.266	4.526.266	0	4.526.266	4.526.266	0
Marktkapitalisierung in Mio. Euro	22,4	19,5	2,9	22,4	17,2	5,25

- 1 Der paragon-Konzern umfasst die Segmente Elektronik und Mechanik. Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH im ersten Halbjahr 2023 ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 30.09.2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.
- 2 Bezüglich der Berechnung der Kennzahl EBITDA wird auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts verwiesen.
- 3 CAPEX = Investitionen in das Sachanlagevermögen + Investitionen in immaterielle Vermögenswerte
- 4 Freier Cashflow = Operativer Cashflow – Investitionen (CAPEX)
- 5 Zinstragende Verbindlichkeiten = Verbindlichkeiten aus Leasing-Verträgen plus Darlehen plus Anleihen
- 6 Nettoverschuldung = Zinstragende Verbindlichkeiten – Flüssige Mittel
- 7 Gemäß Definition § 3 Anleihebedingung WKN A2GSB8 (Darlehen plus Anleihen abzüglich Flüssige Mittel geteilt durch EBITDA)
- 8 Zzgl. 61 Leiharbeitskräfte (31. Dezember 2022: 110)

Vorwort der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Aktionäre,
verehrte Kunden und
Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter,

in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 konnten wir die Umsatzerlöse in den fortgeführten Geschäftsbereichen, also ohne den früheren Geschäftsbereich Digitale Assistenz, auf 122,0 Mio. Euro (Vorjahr 118,6 Mio. Euro) steigern. Die Umsatzsteigerung fällt aufgrund des planmäßigen Auslaufens eines Sensorik-Produktes im Sommer 2023 und aufgrund ausgedehnter Werksferien unserer Kunden den Automobilherstellern etwas geringer aus als in den Vorjahresquartalen.

Im Juli 2023 haben wir mit dem Erhalt der zweiten Kaufpreisrate den Verkauf der paragon semvox GmbH (Geschäftsbereich Digitale Assistenz) an die CARIAD SE, dem Software-Unternehmen des Volkswagen-Konzerns, erfolgreich finalisieren können. Der Ergebnisbeitrag der paragon semvox GmbH einschließlich des Effekts aus der Entkonsolidierung wird in der GuV in der Position „Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen“ ausgewiesen und beträgt 7,0 Mio. Euro. Wir wünschen unseren langjährigen Kollegen bei der semvox viel Erfolg.

Im August 2023 haben wir dann erfolgreich den nächsten Schritt im Vorhaben, das Kerngeschäft zu stärken und die weltweite Skalierung unserer Technologie zu beschleunigen, umgesetzt. Mit Clarios, dem weltweit führenden Anbieter von Starterbatterien, konnte die Übertragung eines Teilbereichs unseres Geschäftsbereichs Power zusammen mit weitergehenden Kooperations- und Lieferabkommen abgeschlossen werden. Die Transaktion ermöglicht Clarios, unsere Lithium-Ionen-Batterietechnologie und eine Reihe von Ingenieuren zu integrieren, um die Entwicklung neuer fortschrittlicher Niederspannungsarchitekturen für Fahrzeuge zu beschleunigen. Wir bleiben dem Markt für

Lithium-Ionen-Batterien verbunden und werden die Elektronik für das Batteriemangement für das aktuelle und ggf. auch für zukünftiges Geschäft von Clarios liefern und daher auch in Zukunft am Erfolg von Clarios teilhaben. Batteriemangement-Systeme sowie Antriebsbatterien basierend auf der FSD-Technologie werden wir aber auch weiterhin Dritten anbieten.

Den Verkaufserlös aus dem Assetdeal mit Clarios haben wir – wie auch schon den Verkaufserlös des Geschäftsbereichs Digitale Assistenz – zur weiteren Reduktion der Verschuldung der paragon-Gruppe genutzt. Die im Jahr 2019 aufgelegte CHF-Anleihe ist termingerecht vollständig zurückgezahlt. Die im Jahr 2022 prolongierte EUR-Anleihe wurde auf 45,2 Mio. Euro reduziert. Damit beträgt die Summe aus Bankverbindlichkeiten und Anleiheverbindlichkeiten (abzüglich flüssiger Mittel) am Bilanzstichtages nur noch 49,0 Mio. Euro. Unmittelbar vor Ausbruch der Covid Pandemie – im Dezember 2019 – betrug dieser Wert noch mehr als das Zweieinhalbfache, nämlich 121,3 Mio. Euro. Auf diese Reduktion in einem sicherlich schwierigen Marktumfeld sind wir stolz.

paragon hat in den ersten neun Monaten 2023 ein EBITDA aus fortgeführter Geschäftstätigkeit (unter Berücksichtigung des Ergebnisbeitrages im mittleren einstelligen Mio. Betrag aus dem Verkauf von Produktionsanlagen an Clarios) in Höhe von 16,3 Mio. Euro erzielt. Dies ist eine Steigerung von 90,9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (8,5 Mio. Euro). Das EBITDA aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich (einschließlich des Effektes aus der Entkonsolidierung der paragon semvox GmbH) beträgt 7,6 Mio. Euro, so dass sich das gesamte EBITDA der paragon-Gruppe nach neun Monaten auf insgesamt 23,8 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum 12,0 Mio. Euro) beläuft.

Für das Geschäftsjahr 2023 hatten wir eine Umsatzprognose von ca. 170 Mio. Euro und ein EBITDA zwischen 20 und 25 Mio. Euro kommuniziert. Im kurzfristigen Bereich sind unsere Umsatzerlöse durch die im Vergleich zu den Vorjahren ausgedehnter Werksferien der Autohersteller im Sommer, aber auch zum bevorstehenden Jahreswechsel beeinflusst. Unter Berücksichtigung der deutlichen Steigerung der Pro-

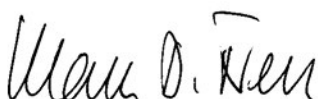
fitabilität und der vorliegenden Kundenabrufe haben wir im Oktober den Ausblick für das Gesamtjahr 2023 wie folgt angepasst:

- Das EBITDA wird 2023 voraussichtlich zwischen 25 und 27 Mio. Euro liegen und damit höher als bisher kommuniziert (20 bis 25 Mio. Euro)
- Die Umsätze in diesem Jahr werden voraussichtlich zwischen 160 und 170 Mio. Euro betragen (bisher kommuniziert: ca. 170 Mio. Euro)

Die notwendige Reduktion der Verschuldung war sicherlich eines der vorherrschenden Themen in den letzten Quartalen. Über den Fortschritt haben wir regelmäßig berichtet. Wir betrachten den nun erreichten Nettoverschuldungsgrad als angemessen für paragon und möchten auch in der Kommunikation mit den Stakeholdern nun wieder verstärkt andere Themen unserer Arbeit hervorheben. Die Steigerung unserer Profitabilität, die Ausweitung unserer Vertriebsaktivitäten in China, den USA und Süd-Korea und die Entwicklungsarbeiten an neuen Produkten für die Autoindustrie, aber auch andere Branchen, stehen nunmehr verstärkt im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Wir werden Sie zeitnah über diese spannenden Themenbereiche umfassend informieren.

Unser Dank gilt den paragon-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens ebenso wie unseren Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären für ihr Vertrauen.

Delbrück im November 2023



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender der Geschäftsführung



Dr. Martin Esser
Chief Financial Officer

paragon am Kapitalmarkt

Die paragon Aktie gewann im Laufe der ersten neun Monate 2023 an Wert. Ausgehend von einem Kurs von 4,31 Euro am Ende des Jahres 2022 verzeichnete die Aktie am Ende des ersten Quartals einen Wert von 5,20 Euro. Am Ende des ersten Halbjahres betrug der Aktienkurs 5,90 Euro. Zum Ende des 3. Quartals verzeichnete die Aktie einen Wert von 4,95 Euro. Der Börsenwert erhöhte sich damit von 19,5 Mio. Euro auf 22,4 Mio. Euro.

Unternehmensanleihe 2017/27

Die im Juni 2017 platzierte Unternehmensanleihe (ISIN DE000A2G5B86; WKN A2G5B8) mit einem Gesamtvolumen von 50 Mio. Euro ist im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Scale für Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG gelistet.

Im März 2022 wurde im Rahmen einer Gläubigerversammlung beschlossen, die Anleihebedingungen anzupassen. Neben einer nunmehr halbjährlichen Zinszahlung und einem höheren Zinskupon wurde die Endfälligkeit um 5 Jahre auf den 5. Juli 2027 verschoben. Daneben sind Teilrückzahlun-

gen in Höhe von 25 Mio. Euro in den Jahren 2023 bis 2025 bzw. beim Verkauf von Geschäftsbereichen oder Tochtergesellschaften unter Anrechnung zwischenzeitlicher Tilgungen vereinbart worden. Im ersten Halbjahr 2023 wurde das Rahmennominal der Anleihe von 50,0 Mio. Euro auf 45,2 Mio. Euro reduziert.

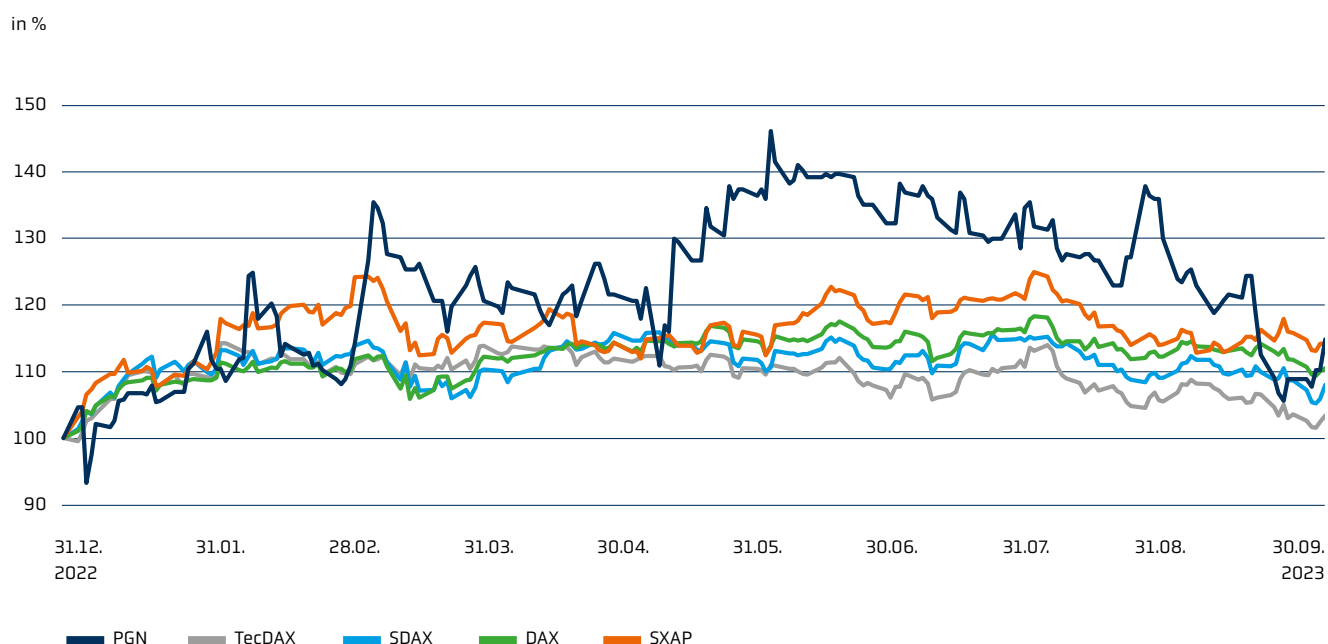
Die Verzinsung der Anleihe ist abhängig vom Nettoverschuldungsgrad der paragon Gruppe. Die Verzinsung beträgt im Moment 9,25%. Aufgrund des zum 31. Dezember 2023 prognostizierten reduzierten Verschuldungsgrad erwartet paragon eine Verzinsung der Anleihe im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 7,5%.

Zum Ende der Berichtsperiode schloss die Anleihe mit einem Kurs von 64,7%. Bezüglich des nach dem Bilanzstichtag gestarteten börslichen Rückkaufprogramms verweisen wir auf die Ausführungen im entsprechenden Abschnitt.

Unternehmensanleihe 2019/23

Am 4. April 2019 hat paragon eine Obligationenanleihe unter Federführung der Helvetische Bank AG über CHF 35 Mio. mit einem Kupon von 4,00% und einer festen Lauf-

Performance der paragon Aktie



zeit von ursprünglich 5 Jahren begeben. Die Anleihe wurde seit dem 23. April 2019 an der SIX Swiss Exchange unter der ISIN CH0419041105 notiert und war seit diesem Datum verzinslich, erstmals zahlbar am 23. April 2020. Am 7. April 2021, wurde die Laufzeit der Anleihe auf 4 Jahre verkürzt, sowie eine vorzeitige Tilgung über CHF 5,25 Mio. zum 3. August 2021 und CHF 8,75 Mio. zum 23. April 2022 vereinbart. Damit betrug das ausstehende Nominalvolumen zum 31. Dezember 2022 noch CHF 21,00 Mio.

Nach Abschluss eines öffentlichen Rückkaufprogramms im ersten Quartal 2023 wurde das ausstehende Nominalvolumen auf CHF 12,6 Mio. reduziert. Dieser verbleibende Betrag wurde Ende April 2023 zurückgezahlt. Damit ist die CHF-Anleihe vollständig getilgt.

Beteiligung an der paragon semvox GmbH

paragon GmbH & Co. KGaA hat ihre sämtlichen Anteile an der paragon semvox GmbH mit Notarvertrag vom 1. Dezember 2022 an die CARIAD SE, einer 100%-Tochtergesellschaft des VW-Konzerns, verkauft. Das Closing wurde am 12. Mai 2023 vollzogen. Durch den Verkauf hat paragon GmbH & Co. KGaA die Beherrschung über die Tochtergesellschaft paragon semvox GmbH verloren. Aus diesem Grund wird die paragon semvox GmbH als sogenannter „nicht fortgeführ-

ter Geschäftsbereich“ nach IFRS 5 bilanziert und wurde im laufenden Geschäftsjahr entkonsolidiert. Der Verkaufserlös betrug unter Berücksichtigung der angefallenen Transaktionskosten 37,5 Mio. Euro. Die paragon semvox GmbH stellte im paragon-Konzern den Geschäftsbereich Digitale Assistenz dar.

Geschäftsverlauf

Die internationalen Automärkte haben sich in den ersten drei Quartalen 2023 deutlich positiv im Vergleich zum Vorjahr entwickelt. Hierbei ist aber zu beachten, dass sich das Marktvolumen im Vorjahreszeitraum auf einem geringen Niveau befand aufgrund von Engpässen von Halbleitern und dem Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine. Es wird erwartet, dass die kumulierten Wachstumsraten bis zum Jahresende noch etwas abschmelzen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 sind die Neuzulassungen in Europa um 17% und in den Vereinigten Staaten um 14% gestiegen. Das Wachstum im chinesischen Markt beträgt 7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der Geschäftsverlauf von paragon war in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 geprägt von insgesamt steigenden Absatzmengen insbesondere im Geschäftssegment Mechanik. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 2,9% von 118,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 auf 122,0 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2023.

Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten stellte sich wie folgt dar:

Geschäftssegment	Elektronik ¹			Mechanik ²			Eliminierungen			paragon Automotive		
	9M/ 2023	9M/ 2022	Δ in %	9M/ 2023	9M/ 2022	Δ in %	9M/ 2023	9M/ 2022	Δ in %	9M/ 2023	9M/ 2022	Δ in %
in TEUR bzw. lt. Angabe												
Umsatzerlöse mit Dritten	78.308	79.602	-1,6	43.703	39.016	12,0	0	0	n.a.	122.011	118.618	2,9
Umsatzerlöse Intersegment	757	768	-1,4	1.277	209	511,0	-2.034	-977	108,2	0	0	n.a.
Umsatz	79.065	80.370	-1,6	44.980	39.225	14,7	-2.034	-977	108,2	122.011	118.618	2,9
EBITDA	13.923	7.214	93,0	2.346	1.310	79,1	0	0	n.a.	16.269	8.524	90,9
EBITDA-Marge	17,6 %	9,0 %	96,2	5,2 %	3,3 %	56,2	n. a.	n. a.	n. a.	13,3 %	7,2 %	85,6

1 Geschäftsbereiche Sensorik, Interieur und Power

2 Geschäftsbereich Kinematik (paragon movasys GmbH)

Das größte Segment Elektronik dominierte mit einem Segmentumsatz von 79,1 Mio. Euro (Vorjahr: 80,4 Mio. Euro) erwartungsgemäß die Konzernaktivitäten. Davon entfielen 78,3 Mio. Euro (Vorjahr: 79,6 Mio. Euro) auf den Umsatz mit Dritten in den Geschäftsbereichen Sensorik, Interieur und Power, was 64,2% des Konzernumsatzes entspricht (Vorjahr: 67,1%). Das Segment-EBITDA betrug rund 13,9 Mio. Euro (Vorjahr: 7,2 Mio. Euro).

Das Segment Mechanik erzielte einen Segmentumsatz in Höhe von 45,0 Mio. Euro (Vorjahr: 39,2 Mio. Euro), davon entfielen 43,7 Mio. Euro auf den Umsatz mit Dritten (Vorjahr: 39,0 Mio. Euro). Diese Steigerung ist insbesondere auf den deutlich gestiegenen Absatz an adaptiven Heckspoilern für deutsche und chinesische Sportwagenhersteller zurückzuführen. Der Segmentumsatz mit Dritten wird über die paragon movasys GmbH im Geschäftsbereich Kinematik abgebildet und entsprach in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 einem Anteil von 35,8% des Konzernumsatzes (Vorjahr: 32,9%). Das Segment-EBITDA betrug 2,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro).

In den einzelnen Geschäftsbereichen stellte sich die Umsatzentwicklung wie folgt dar:

Umsatzverteilung in TEUR bzw. lt. Angabe	9M/ 2023	Anteil in %	9M/ 2022	Anteil in %	Veränderung in %
Sensorik	32.062	26,3	37.248	31,4	-13,9
Interieur	39.897	32,7	41.123	34,7	-3,0
Power	6.349	5,2	1.231	1,0	401,4
Mechanik ¹	43.703	35,8	39.016	32,9	12,0
paragon Automotive	112.011	100,0	118.618	100,0	2,9

¹ abgebildet durch den Geschäftsbereich Kinematik.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Sensorik beträgt infolge des planmäßigen Auslaufens einer Fahrzeugserie im dritten Quartal 2023 32,1 Mio. Euro und liegt damit unter dem Niveau des Vorjahres mit 37,2 Mio. Euro.

Die Umsätze im Geschäftsbereich Interieur waren in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 mit 39,9 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraum (41,1 Mio. Euro), was im Wesentlichen durch die leicht schwächere Nachfrage in der Produktgruppe Anzeigeinstrumente (Stoppuhren, Uhren und Kompass) begründet ist.

Der Geschäftsbereich Power konnte die Umsatzerlöse von 1,2 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2022 auf 6,3 Mio. Euro im Berichtszeitraum erhöhen. Ursache hierfür sind gestiegene Stückzahlen einer Lithium-Ionen-Batterie für einen OEM, der Neuanlauf einer weiteren Batterie im zweiten Quartal 2023 und in Rechnung gestellte Entwicklungskosten.

Im Geschäftsbereich Kinematik stiegen die Umsatzerlöse um 12,0% auf 43,7 Mio. Euro (im Vorjahr: 39,0 Mio. Euro). Damit ist der Geschäftsbereich Kinematik erstmalig der größte Geschäftsbereich innerhalb der paragon-Gruppe.

Ertragslage

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs erzielte paragon einen Umsatz in Höhe von rund 122,0 Mio. Euro (Vorjahr: 118,6 Mio. Euro). Bei einer Bestandsveränderung von 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2,4 Mio. Euro) sowie aktivierten Entwicklungskosten von 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: 4,5 Mio. Euro) ergibt sich eine Gesamtleistung von 134,0 Mio. Euro (Vorjahr: 128,0 Mio. Euro).

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus dem Buchgewinn im mittleren einstelligen Millionenbereich durch den Verkauf von Produktionsanlagen im Zusammenhang mit einer Kooperation mit Clarios, dem weltweit führenden Anbieter von Starterbatterien.

Die geringeren aktivierten Eigenleistungen in den ersten neun Monaten 2023 sind auf erhöhte Kundenerstattungen für Entwicklungsleistungen zurückzuführen.

Der Materialaufwand betrug 68,4 Mio. Euro (Vorjahr: 67,4 Mio. Euro). Daraus resultiert eine leicht erhöhte Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) in Höhe von 55,8 % (Vorjahr: 55,7%).

Damit ergibt sich für die ersten neun Monaten in 2023 ein Rohertrag in Höhe von 65,5 Mio. Euro (Vorjahr: 60,7 Mio. Euro), was einer Rohertragsmarge von 53,7 % (Vorjahr: 51,1 %) entspricht. Der Personalaufwand beträgt 34,0 Mio. Euro (Vorjahr: 31,4 Mio. Euro); dies führt zu einer Personalaufwandsquote in Höhe von 27,9 % (Vorjahr: 26,5%). Der absolut höhere Personalaufwand ist sowohl auf Lohn- und Gehaltssteigerungen als auch auf einen Anstieg der Personalanzahl zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 15,3 Mio. Euro (Vorjahr: 20,7 Mio. Euro) ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) für die fortgeführten Geschäftsbereichen von 16,3 Mio. Euro (Vorjahr: 8,5 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 13,3 % (Vorjahr: 7,2 %) entspricht. Nach Abschreibungen von 10,8 Mio. Euro (Vorjahr: 9,6 Mio. Euro) beträgt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche 5,5 Mio. Euro (Vorjahr: -1,2 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beläuft sich entsprechend auf 4,5 % (Vorjahr: -1,0 %).

Bei einem Finanzergebnis in Höhe von 9,3 Mio. Euro (Vorjahr: 4,8 Mio. Euro) und einem Ertrag aus Ertragssteuern von 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro) erwirtschaftete der paragon-Konzern im Berichtszeitraum ein Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von -2,6 Mio. Euro (Vorjahr: -5,6 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von -0,58 Euro (Vorjahr: -1,23 Euro). Das Finanzergebnis ist im Berichtszeitraum durch die einmalig anfallenden Kosten für die Zwischenfinanzierung zur Sicherstellung der pünktlichen Rückzahlung der CHF-Anleihe im April 2023 in Höhe von 3,5 Mio. Euro geprägt.

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich (paragon semvox GmbH) in Höhe von 7,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro) ergibt sich ein Konzernergebnis von 4,4 Mio. Euro (Vorjahr: -4,5 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,97 Euro (Vorjahr: -1,00 Euro).

Das Ergebnis aus dem nicht fortgeführten Geschäftsbereich inkludiert einen Entkonsolidierungsgewinn in Höhe von 5,9 Mio. Euro. Dieser ergibt sich aus der Differenz des Veräußerungserlöses in Höhe von 38,8 Mio. Euro und des Nettovermögens des nicht fortgeführten Geschäftsbereiches (paragon semvox GmbH) in Höhe von 31,6 Mio. Euro abzüglich angefallener Transaktionskosten in Höhe von 1,3 Mio. Euro.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich zum 30. September 2023 auf 122,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 172,5 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Entkonsolidierung der paragon semvox GmbH und der Verwendung des Verkaufserlöses zur weiteren Reduzierung der Verschuldung zurückzuführen. Das Anlagevermögen ist insbesondere um planmäßige Abschreibungen reduziert. Gegenläufig erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögenswerte.

Das Eigenkapital erhöhte sich zum Bilanzstichtag auf 4,9 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 0,7 Mio. Euro), insbesondere durch das positive Gesamtkonzernergebnis aufgrund des Entkonsolidierungsgewinns. Die Eigenkapitalquote stieg dadurch auf 4,0 % (31. Dezember 2022: 0,4 %).

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich auf 44,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 67,4 Mio. Euro), dies ist einerseits auf die planmäßigen Rückführungen von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen und andererseits auf eine Ausweisänderung der EUR Anleihe 2017/2027. Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH an CARIAD SE ist ein Teilbetrag von rd. 20 Mio. Euro nunmehr als kurzfristige Anleiheverbindlichkeit auszuweisen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten haben sich aufgrund der Rückzahlung von Anleihen auf 73,2 Mio. Euro reduziert (31. Dezember 2022: 104,5 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich leicht auf 24,0 Mio. Euro (Vorjahr: 25,0 Mio. Euro), die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich auf 15,1 Mio. Euro (Vorjahr: 16,3 Mio. Euro) reduziert.

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum auf –5,6 Mio. Euro (Vorjahr: 11,8 Mio. Euro). Dies lässt sich im Wesentlichen auf den Gewinn aus dem Assetdeal im Rahmen der Kooperation mit Clarios zurückführen sowie auf die Belastungen aus den einmaligen Finanzierungskosten der Zwischenfinanzierung mit 3,5 Mio. Euro.

Der positive Cashflow aus Investitionstätigkeit stieg im Berichtszeitraum auf 44,4 Mio. Euro (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro) im Wesentlichen aufgrund der Einzahlungen aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Digitale Assistenz und dem Assetdeal mit Clarios.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum auf –49,0 Mio. Euro (Vorjahr: –14,5 Mio. Euro) infolge der weiteren Rückzahlung der beiden Anleihen, der Rückzahlung der Zwischenfinanzierung sowie aufgrund von planmäßigen Rückzahlungen von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten.

Der Finanzmittelbestand betrug zum Bilanzstichtag 8,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 18,1 Mio. Euro).

Chancen- und Risikobericht

In den ersten neun Monaten 2023 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2022 ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken, keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht 2022 ist im Internet unter <https://ir.paragon.ag> abrufbar.

Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren

in Mio. €	2022	Seit Jahresbeginn 9M/2023	Adjustierte Prognose 2023
Finanzielle Leistungsindikatoren			
Umsatz fortgeführte Geschäftsbereiche	160,3 Mio. Euro	122,0 Mio. Euro	160 bis 170 Mio. Euro
EBITDA fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	16,3 Mio. Euro	23,8 Mio. Euro	25 bis 27 Mio. Euro

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

paragon hat am 6. November 2023 begonnen, börslich seine Schuldverschreibungen 2017/2027 (ISIN: DE000A2GSB86; WKN: A2GSB8) in einem Gesamtnennbetrag von bis zu 20.211.000,00 Euro zurückzukaufen. Das Programm wird längstens bis zum 5. Juli 2025 laufen. Der Rückkauf wird durch einen unabhängigen Wertpapierdienstleister durchgeführt. Dieser hat hinsichtlich des Kaufpreises und Erwerbsvolumens das Marktmissbrauchsverbot (sog. „Safe-Harbour-Regelungen“) zu beachten. Dies hat zur Folge, dass an einem Tag nicht mehr als 25% des durchschnittlichen täglichen Umsatzes (20-Tage Durchschnitt) in den Schuldverschreibungen an der Börse erworben werden dürfen. Der Anleihenrückkauf erfolgt über die Regionalbörsen in Stuttgart, Frankfurt und Tradegate Exchange.

Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 sind die Prognose für das laufende Geschäftsjahr sowie die zugrundeliegenden Annahmen ausführlich erläutert. Demnach erwartet die Geschäftsleitung einen Umsatz von ca. 170 Mio. Euro bei einem EBITDA zwischen 20 und 25 Mio. Euro auf Gruppenebene. Im kurzfristigen Bereich sind die Umsatzerlöse von paragon durch die im Vergleich zu den Vorjahren ausgedehnten Werksferien der Autohersteller im Sommer, aber auch zum bevorstehenden Jahreswechsel beeinflusst. Unter Berücksichtigung der deutlichen Steigerung der Profitabilität und der vorliegenden Kundenabrufe hat die Geschäftsleitung im Oktober die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt angepasst.

Es werden Umsätze zwischen 160 und 170 Mio. Euro bei einem EBITDA zwischen 25 und 27 Mio. Euro auf Gruppenebene erwartet.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 30. Sep. 2023	1. Jan. bis 30. Sep. 2022 ¹	1. Jul. bis 30. Sep. 2023	1. Jul. bis 30. Sep. 2022 ¹
Umsatzerlöse	122.011	118.618	35.374	37.877
Sonstige betriebliche Erträge	9.699	2.560	6.708	741
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	597	2.417	1.973	-378
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.686	4.453	1.353	1.400
Gesamtleistung	133.994	128.049	45.407	39.640
Materialaufwand	-68.445	-67.381	-21.545	-20.946
Rohertrag	65.549	60.668	23.861	18.694
Personalaufwand	-34.008	-31.396	-11.176	-10.161
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-10.785	-9.644	-3.875	-3.338
Wertminderung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0	-44	0	-13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.273	-20.746	-4.723	-6.426
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5.483	-1.163	4.088	-1.244
Finanzerträge	61	26	0	7
Finanzierungsaufwendungen	-9.388	-4.822	-1.906	-1.804
Finanzergebnis	-9.327	-4.796	-1.906	-1.797
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-3.844	-5.960	2.182	-3.043
Ertragssteuern	1.220	391	593	1.149
Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-2.625	-5.569	2.775	-1.893
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	6.999	1.036	0	87
Konzernergebnis	4.374	-4.533	2.775	-1.806
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,58	-1,23	0,61	-0,42
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	1,55	0,23	0,00	0,02
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführten Geschäftsbereichen und aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,97	-1,00	0,61	-0,40
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert und verwässert)	4.526.266	4.526.266	4.526.266	4.526.266
Sonstiges Ergebnis				
Rücklage aus Währungsumrechnung aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-99	-31	67	-2
Gesamtergebnis	4.275	-4.564	2.842	-1.808

1 Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 30.09.2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Konzernbilanz zum 30. September 2023 (IFRS)

in TEUR	30. Sep. 2023	31. Dez. 2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	30.618	37.360
Geschäfts- oder Firmenwert	5.745	5.745
Sachanlagen	27.332	30.830
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1.642	1.642
Sonstige Vermögenswerte	456	468
	65.794	76.046
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	25.297	25.188
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.434	7.660
Ertragsteueransprüche	148	217
Sonstige Vermögenswerte	14.953	9.553
Flüssige Mittel	7.960	18.106
Als zur Veräußerung gehalten eingestufte Vermögenswerte	0	35.771
	56.791	96.496
Summe Aktiva	122.585	172.542

in TEUR	30. Sep. 2023	31. Dez. 2022
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.526	4.526
Kapitalrücklage	15.485	15.485
Neubewertungsrücklage	21	21
Gewinn-/Verlustvortrag	-19.651	-16.284
Konzernergebnis	4.374	-3.367
Währungsdifferenzen	182	281
	4.937	661
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing-Verträgen	10.874	11.085
Langfristige Darlehen	5.599	7.313
Langfristige Anleihen	25.000	45.000
Latente Steuern	435	1.596
Rückstellungen für Pensionen	2.529	2.383
	44.436	67.378
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Verbindlichkeiten aus Leasing-Verträgen	4.875	4.895
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil der langfristigen Darlehen	6.329	30.550
Kurzfristige Anleihen	19.990	21.284
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.032	24.950
Sonstige Rückstellungen	2.583	1.057
Ertragsteuerschulden	266	288
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.136	16.253
Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind	0	5.226
	73.212	104.503
Summe Passiva	122.585	172.542

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 30. Sep. 2023	1. Jan. bis 30. Sep. 2022 ¹
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-3.844	-7.135
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.785	10.820
Finanzergebnis	9.328	4.837
Gewinn (-), Verlust (+) aus Anlagenabgang des Sach- und Finanzanlagevermögens	-6.547	2.221
Zunahme (+), Abnahme (-) der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	1.672	-1.920
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0	1.761
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	-4.712	-7.608
Abwertung immaterieller Vermögenswerte	0	44
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	-108	-2.492
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	-2.034	15.864
Gezahlte Zinsen	-10.214	-4.406
Ertragsteuern	107	-146
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	-5.568	11.840
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit der aufgegebenen Geschäftsbereiche	1.960	1.625
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	6.006	7.808
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-771	-1.615
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.380	-4.453
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens	0	416
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	3.035	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	37.545	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	44.434	2.156
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	-1.801	-2.670
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-25.991	-5.101
Auszahlungen für die Rückzahlung von Anleihen	-20.352	-9.263
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-2.571	-2.455
Einzahlungen aus der Aufnahme von Leasingverbindlichkeiten	0	2.300
Veränderung OCI	-99	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	-49.012	-14.518
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	-155	643
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (fortgeführt)	-10.146	-523
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (fortgeführt)	18.106	980
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (fortgeführt)	7.960	457

¹ Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 30. September 2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023 (IFRS)

in TEUR	Bilanzgewinn						
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Verlust- vortrag	Konzern- ergebnis	Gesamt
1. Januar 2023	4.526	15.485	21	281	-16.284	-3.367	661
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-3.367	3.367	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	4.374	4.374
Währungsumrechnung	0	0	0	-99	0	0	-99
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-99	0	0	-99
Gesamtergebnis	0	0	0	-99	-3.367	7.741	4.275
30. September 2023	4.526	15.485	21	182	-19.651	4.374	4.937

in TEUR	Bilanzgewinn						
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Verlust- vortrag	Jahres- überschuss	Gesamt
1. Januar 2022	4.526	15.485	-677	250	-10.323	-5.960	3.300
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-5.960	5.960	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	-4.532	-4.532
Währungsumrechnung	0	0	0	-31	0	0	-31
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-31	0	0	-31
Gesamtergebnis	0	0	0	-31	-5.960	1.428	-4.564
30. September 2022	4.526	15.485	-677	-219	-16.284	-4.533	-1.264

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernzwischenabschluss der paragon GmbH & Co. KGaA zum 30. September 2023 ist nach den einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, die auch im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 verwendet wurden. Es gelten die am Bilanzstichtag gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2022 veröffentlicht.

Form und Inhalt des Berichts entsprechen den Berichtspflichten der Deutschen Börse. Der Bericht stellt, unter Berücksichtigung des Berichtszeitraums, eine Aktualisierung des Geschäftsberichts dar. Sein Augenmerk liegt auf dem aktuellen Berichtszeitraum und sollte in Verbindung mit dem Geschäftsbericht und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Der genannte Geschäftsbericht ist im Internet unter www.paragon.ag einzusehen.

Zum Konsolidierungskreis des paragon-Konzerns zählen neben der Muttergesellschaft außerdem die inländischen Tochtergesellschaften paragon movasys GmbH (inkl. deren kroatischen Tochtergesellschaft paragon movasys d.o.o.), die paragon electronic GmbH, die ETON Soundsysteme GmbH, die paragon electrodrive GmbH und die Nordhagen Immobilien GmbH. Weiterhin zählen die chinesischen Tochtergesellschaften paragon Automotive Kunshan Co., Ltd., sowie paragon Automotive Technology (Shanghai) Co., Ltd. und in Indien die paravox Automotive Pvt Ltd. (99%), zum Konsolidierungskreis des paragon-Konzerns. Die Beteiligung an der Hepa GmbH (50%) wird entsprechend IAS 28 nach der Equity-Methode bilanziert. Sofern nicht anders angegeben, hält paragon jeweils 100% der Anteile. Die paragon semvox GmbH ist zum Abschlussstichtag nicht mehr im Konsolidierungskreis der paragon und wurde im Berichtszeitraum entkonsolidiert.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung

Die Kapitel „Finanz- und Vermögenslage“ sowie „Ertragslage“ geben einen detaillierten Überblick und spezifische Erläuterungen über die Konzerngewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie die Konzernkapitalflussrechnung der paragon GmbH & Co. KGaA.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zum 30. September 2023 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2022 keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

paragon hat am 6. November 2023 begonnen, börslich seine Schuldverschreibungen 2017/2027 (ISIN: DE000A2GSB86; WKN: A2GSB8) in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 20.211.000,00 zurückzukaufen. Das Programm wird längstens bis zum 5. Juli 2025 laufen. Der Rückkauf wird durch einen unabhängigen Wertpapierdienstleister durchgeführt. Dieser hat hinsichtlich des Kaufpreises und Erwerbsvolumens das Marktmissbrauchsverbot (sog. „Safe-Harbour-Regelungen“) zu beachten. Dies hat zur Folge, dass an einem Tag nicht mehr als 25% des durchschnittlichen täglichen Umsatzes (20-Tage Durchschnitt) in den Schuldverschreibungen an der Börse erworben werden dürfen. Der Anleihenrückkauf erfolgt über die Regionalbörsen in Stuttgart, Frankfurt und Tradegate Exchange.

Es sind darüber hinaus keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Angaben zu nahestehenden Personen

Die ElectricBrands AG hat – im Zeitraum November 2022 bis September 2023 – 29,94% der Stimmrechte der paragon GmbH & Co. KGaA gehalten. Im Zuge einer Geschäfts-

anbahnung sind ElectricBrands AG bis zum Bilanzstichtag 30.9.2023 kumuliert 5,0 Mio. Euro (31.12.2022: kumuliert 2,7 Mio. Euro) gezahlt worden, die mit zukünftig erwarteten Geschäften verrechnet werden. Die ElectricBrands AG hat der Gesellschaft mitgeteilt, dass sie ab dem 29.9.2023 keine Aktien mehr an der paragon GmbH & Co. KG aA hält. Die ElectricBrands AG ist damit zum Bilanzstichtag keine nahestehende Person mehr.

Darüber hinaus haben sich zum 30. September 2023 die Art und Höhe der Transaktionen des paragon-Konzerns mit nahestehenden Personen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 nicht wesentlich verändert. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss des paragon-Konzerns zum 31. Dezember 2022 im Geschäftsbericht 2022 verwiesen.

Stimmrechtsmeldungen

Es ergaben sich folgende Veröffentlichungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG, die nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG für die Gesellschaft berichtspflichtig sind:

- Gemäß Stimmrechtsmitteilung vom 5.10.2023 reduzierte sich der Gesamtstimmrechtsanteil von Herrn Ralf Haller von 29,94% auf 0,0% ab dem 29.09.2023. Die Zurechnung erfolgte aufgrund der mittelbaren Beteiligung an der ElectricBrands AG gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG.
- Gemäß Stimmrechtsmitteilung vom 5.10.2023 erhöhte sich der Gesamtstimmrechtsanteil von Herrn Klaus Dieter Frers von 20,06% ab dem 29.9.2023 auf 50,0%. Herr Klaus Dieter Frers hat der Gesellschaft weiterhin mitgeteilt, dass mit Bescheid vom 11. Oktober 2023 die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht auf seinen Antrag ihn gemäß § 37 Abs. 1 Var. 4 WpÜG von den Pflichten befreit hat, nach § 35 Abs. 1 Satz 1 WpÜG die Kontrollberichterstattung an der paragon GmbH & Co. KGaA mit Sitz in Delbrück zu veröffentlichen und nach § 35 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 14 Abs. 2 Satz 1 WpÜG ein Pflichtangebot zu veröffentlichen.

Directors Dealing

Im Berichtsjahr sind der Gesellschaft folgende Meldungen zu Eigengeschäften von Führungskräften nach Art. 19 der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 (MAR) zugegangen.

Herr Klaus Dieter Frers (Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin) hat am 29.9.2023 für den Preis von 4,53 Euro pro Stück insgesamt 1.355.000 Kommanditaktien erworben. Hieraus ergibt sich ein Gesamtkaufpreis von 6.138.150,00 Euro.

Hinweise zur Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses

Auf eine Prüfung oder prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses wurde verzichtet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Delbrück, den 13. November 2023



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender der Geschäftsführung

Finanzkalender 2023

13. November 2023	Konzernzwischenbericht zum 30. September 2023 – Neun Monate
16. November 2023	Earnings Call (Third Quater)
27. November 2023	Eigenkapitalforum (Deutsche Börse), Frankfurt a.M.

Impressum

paragon GmbH & Co. KGaA
Bösendamm 11
33129 Delbrück / Germany
Telefon: +49 5250 9762-0
Fax: +49 5250 9762-60
E-Mail: investor@paragon.ag
Twitter/X: [@paragon_ir](https://twitter.com/paragon_ir)
www.paragon.ag

